

Kalkulation Unfallwildentsorgung (städtische Kostenersparnis)

I. Entsorgung von Fallwild* durch den Regiebetrieb Reinigung (Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung):

Jahr	Schalenwild (Rehe, Wildschweine)	Haarwild (Füchse etc.)	Fallwild gesamt (pro Jahr)
2010	1 Stück	31 Stück	32 Stück
2011	8 Stück	20 Stück	28 Stück

II. Fallwildstatistik* des Kreisjagdamtes Heidelberg (Landschafts- und Forstamt):

Jahr	Schalenwild (Rehe, Wildschweine)	Haarwild (Füchse etc.)	Fallwild gesamt (pro Jahr)
2010	32 + 14 = 46 Stück	21 Stück	67 Stück
2011	34 + 20 = 54 Stück	33 Stück	87 Stück

* Fallwild bezeichnet Tiere, die durch nicht-jagdliche Einwirkungen – überwiegend durch den Straßenverkehr – zu Tode gekommen sind.

Da in der Fallwildstatistik des Kreisjagdamtes keine getrennte Erfassung nach Unfallwild und verendetem Wild vorgesehen ist, wird bezüglich der Unfallwildanzahl folgende Annahme (Kalkulationssatz in %) getroffen:

III. Anteil von Unfallwild für die Jahre 2010 und 2011 (bezogen auf die Fallwildstatistik):

Anteil Unfallwild in %*	Unfallwild Jahr 2010	Unfallwild Jahr 2011
70 %	47	61
80 %	54	70
90 %	60	78

* Bezogen auf die Gesamtzahl der Fallwildstatistik in Tabelle II (Jahre 2010 und 2011).

Laut Angaben des Regiebetriebs Reinigung (Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung) betragen die **Kosten je Räumungseinsatz im Schnitt 89,00 €**. Die endgültige Entsorgung erfolgt kostenlos über den Zweckverband „Tierische Nebenprodukte Neckar-Franken“.

Um die städtische Kostenersparnis aufgrund der freiwilligen Unfallwildentsorgung zu verdeutlichen, werden im Folgenden die tatsächlich angefallenen Beseitigungskosten der o.g. Unfallwildkalkulation gegenübergestellt (fiktiver Kostenansatz):

IV. Kostenersparnis aufgrund freiwilliger Unfallwildentsorgung durch die Jägerschaft im Jahr 2010:

Kalkulationssatz (Anteil Unfallwild)	Tatsächliche Entsorgungskosten*	Fiktiver Kostenansatz**	Städtische Kostenersparnis
70 %	2.848 €	4.183 €	1.335 €
80 %	-	4.806 €	1.958 €
90 %	-	5.340 €	2.492 €

V. Kostenersparnis aufgrund freiwilliger Unfallwildentsorgung durch die Jägerschaft im Jah 2011:

Kalkulationssatz (Anteil Unfallwild)	Tatsächliche Entsorgungskosten*	Fiktiver Kostenansatz**	Städtische Kostenersparnis
70 %	2.492 €	5.429 €	2.937 €
80 %	-	6.230 €	3.738 €
90 %	-	6.942 €	4.450 €

* Die tatsächlichen Entsorgungskosten ergeben sich aus der Kostenpauschale i.H.v. 89 € multipliziert mit der Gesamtanzahl von städtisch entsorgtem Fallwild aus Tabelle I.

** Der fiktive Kostenansatz ergibt sich aus der Kostenpauschale i.H.v. 89 € multipliziert mit der kalkulierten Unfallwildanzahl aus Tabelle III (Jahre 2010 und 2011).